

Rettung für MIRIMI:

Utl.: Höger und Blochberger präsentieren österreichische Lösung=

St.Pölten (NLK) - "Der Geflügelfleisch-Produktionsbetrieb MIRIMI in Prinzersdorf ist gerettet", dies gaben heute Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger und Landesrat Franz Blochberger in einer gemeinsamen Presseerklärung bekannt. Nachdem der ehemals zur Stanzl-Gruppe gehörende Betrieb letztes Jahr mit großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte und nach dem Ausgleich der Stanzl-Gruppe nur knapp der Anschluß-Konkurs des Prinzersdorfer Unternehmens abgewehrt werden konnte, wurde heute bekannt, daß die "Geflügel Ges.m.b.H.", ein derzeit in Gründung befindliches Tochterunternehmen der Bank Burgenland, den Betrieb übernehmen wird. Höger und Blochberger gaben weiters bekannt, daß es seitens der öffentlichen Hand Unterstützungen geben wird. In Kürze ist sogar eine Aufstockung des Mitarbeiterstandes in Prinzersdorf geplant.

"Die Rettung der MIRIMI in Prinzersdorf bedeutet nicht nur die Sicherung von Arbeitsplätzen, sondern auch viele Jobs in der Landwirtschaft und in den Zulieferbetrieben wurden abgesichert. Den Mästern bleibt ein sicherer Abnehmer erhalten", betonten Höger und Blochberger.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2180

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0266 1998-03-12/16:02

121602 Mär 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980312_OTS0266